

- Keula Georgskapelle auf der Ortenburg in Bautzen
(St. Georgius) 72, 1. 72, 15.
Hannos Konik 71, 20.
Kunade 71, 41.
der Pfarrer (plebanus) in Wittichenau 71, 37.
der Richter (Judex) 72, 19.
- (Deutsch-)Kiesdorf Herr Ulmann (dominus Ulmannus) 37, 44. 38, 2.
Nauslitz die Frau Kämmerin (domina kameraria) 48, 4. 48, 7.
Schönau a. d. E. die Kirche (ecclesia) 37, 4.
die Gattin des Nicolaus Stewicz (uxor Nicolai
Stewicz) 32, 34. 32, 36.
Herr Ulmann (dominus Ulmannus) 32, 40. 32, 43. 33, 5.
33, 11.
- Wetro der Pfarrer in Neschwitz (plebanus in Neswacz) 53, 24.
53, 41.
- Wiesa der Pfarrer in Elstra oder Kamenz (versus Elstrow
plebano vel in Kamencz) 87, 3.
- Wittichenau Georgskapelle auf der Ortenburg in Bautzen
(St. Georgius) 74, 36. 74, 38.
das Gotteshaus (dem goczhuse) 77, 38.
der Pfarrer (plebanus) 75, 34. 75, 44. 76, 36. 77, 10.
der Richter (Judex) 73, 25.
Elze Wigandis, Hofmeisterin in Panschwitz (magistra
curie in Panczicz) 76, 32. 76, 34.

D. Liste der Namen und Namensformen

der abgabepflichtigen Untertanen und sonstigen Personen
in alphabetischer Reihe

Die Namen aus den datierten oder datierbaren Nachträgen sind mit der Jahreszahl ihrer Erwähnung bezeichnet.

In die Liste ist jede Variante der Namensschreibung aufgenommen, ohne Untersuchung, ob der gleiche oder verschiedene Namenträger gemeint sind.

Bei den Rufnamen stehen geringfügige Varianten in Klammern.

In völlig eindeutigen Fällen stehen gelegentlich im Codex weggelassene Familiennamen in Klammern.

Berufsbezeichnungen sind auch dann als Personennamen behandelt worden, wenn die Entscheidung, ob noch eine Berufsangabe oder bereits ein Familienname vorliegt, zweifelhaft ist.

Nicht nur Vaternamen, sondern auch sonstige Verwandtschaftsnamen sind in der Regel als Familiennamen behandelt.

Die Anordnung der Namen geschieht nicht nach dem mehr oder weniger unsicheren Lautwert, sondern streng alphabetisch nach der Schreibung des Codex.